

Intelligenz- und Wochenblatt

für

Frankenberg mit Sachsenburg und Umgegend.

Amtsblatt des Königl. Gerichtsamtes und des Stadtrathes zu Frankenberg.

N^o 42.

Sonnabends, den 26. Mai.

1860.

Bekanntmachung,

die Anlagen auf dem Kirchhofe betreffend.

Indem die Anlagen auf dem Kirchhofe wiederholt dem Schutze aller Bewohner der Stadt empfohlen werden, wird zugleich darauf aufmerksam gemacht, daß Beschädigungen der Grasplätze, der Blumenbeete, der Bäume und der Einfriedigungen gemäß unserer Bekanntmachung vom 16. April 1857 mit 5 bis 30 Neugroschen werden bestraft werden.

Frankenberg, am 19. Mai 1860.

Der Stadtrath.
Meyer, Bürgermeister.

Freiwillige Subhastation.

Von dem unterzeichneten Königl. Gerichtsamte soll auf Antrag der Erben weiland des Bäckermeisters Christian Friedrich Schocke alhier das von demselben hinterlassene, in Frankenger Flur gelegene und I Acker 49 □ Ruthen Fläche mit 25,68 Steuereinheiten umfassende

Feld N^o 137 sub B. des Flurbuchs und Fol. 551 des Grund- und Hypothekenbuchs für Frankenberg, welches auf 357 \mathcal{R} — — — taxirt worden ist,

den 6. Juni 1860

öffentlich versteigert werden, was mit dem Bemerken andurch bekannt gemacht wird, daß Kauflustige gedachten Tages zur Vormittagszeit an hiesiger Amtsstelle sich einzufinden und anzugeben, über ihre Zahlungsfähigkeit sich auszuweisen und Mittags 12 Uhr der Licitation und weiterer Bescheidung sich zu gewärtigen haben.

Ueber die Verkaufsbedingungen giebt die Beilage sub C zu dem im hiesigen Amthause aushängenden Subhastationspatent Auskunft.

Frankenberg, am 11. Mai 1860.

Das Königl. Gerichtsamte daselbst.
Gensel.

Waaren-Auction.

Den
nennundzwanzigsten Mai 1860
soll

Vormittags von 8 Uhr ab
in der Auctionsstube des Amthausen eine größere Parthie zu einer ausländischen Concurssmasse bestehend, wolkener Jacken und Hauben öffentlich an den Meistbietenden gegen sofortige Barzahlung zu